



## Sommerfest mit Judo-Safari

Am ersten Juli-Wochenende war es wieder soweit: das Sommerfest incl Judo-Safari stand auf dem Plan. Bei bestem Wetter hatten sich 19 Kinder zur Safari und insgesamt 101 Teilnehmer zum Sommerfest gemeldet. Krankheitsbedingt blieben wir dann doch unter der 100er-Marke, trotzdem war es die höchste Teilnehmerzahl seit langer Zeit.

Für die Safari wurden die die Kinder in vier Gruppen eingeteilt und mussten neben dem Judo-Turnier und den klassischen Spielen (Sprint, Medizinball-Weitwurf und Standweitsprung) mussten die Kinder diesmal noch auf einem Pezziball kniend balancieren. Dabei erzielte Amelie den Rekord: nach über drei Minuten durfte sie runter.

Als besondere Überraschung kam das Maskottchen des WJV Leo und Vizepräsident Andy Kronauer vorbei. Dazu später mehr.



Hier die Ergebnisse der Safari:

**Gelbes Känguru:** Nilo Resch, Christian Angelov, Maxim Halom, Anne Wagner, Jakob Nickel, Carla Gostomczxk, Naemi Sakarli und Leilani Münch

**Roter Fuchs:** David Pfuhl, Kurt Lippisch, Marlene Rühl, Amelie Kiene

**Grüne Schlange:** Maximilian Uher, Carla Gostomcyk, Anna Hira

**Blauer Adler:** Arina Salov und Larion Salov

**Brauner Bär:** Joscha Voß und Sofia Neubauer



Herzlichen Dank an alle Helfer: Mattentransport: Familie Mecks; Kampfrichter: Benjamin Pfuhl und Benjamin Frank; Kampfgericht: Julian Mecks, Lenja Böhm (Urkunden schreiben), Heidi Maier, Michael Lohrer (Holzlieferung), Daniel Graf (Getränkelilieferung) und die Eltern, die die Gruppen betreut haben.

Der WJV-Besuch hatte zwei Gründe: zum einen wurde das 50-jährige Bestehen der Judo-Abteilung mit einer Urkunde gewürdigt (Bild unten, rechts Ralf Hofmann mit der Urkunde), zum anderen erhielt Michael Hödl (Bild unten links) für sein jahrelanges Engagement die silberne Ehrennadel vom WJV (Bild unten, mitte Andy Kronauer) überreicht.



Nach den Ehrungen bleibt noch viel Zeit zum Grillen, Trinken, gemütlich zusammen sitzen und das Vereinsleben zu genießen, sowie zum Baden in der Enz.















